

## 08.01.2025 Wie spaltet man erfolgreich eine Gesellschaft?

### Ausgangslage

Gehören Sie auch zu den Glücklichen mit mehr als 1 Million Euro Jahreseinkommen und einem Vermögen von mehr als 100 Millionen? Dann ist folgender Text genau richtig für Sie. Wenn Sie aber nicht zu unserem illustren Kreis gehören, sollten Sie besser sofort diese Seite verlassen, denn es könnte zu Verunsicherung wenn nicht sogar Schlimmerem führen.

Kapitalismus ist eine feine Sache – wenn man reich ist. Er stellt sicher, dass wir Reichen immer noch reicher werden. Dass gleichzeitig die Armen immer mehr werden ist nicht unser Problem, darum sollen sich gefälligst die Politiker kümmern. Wir Reichen müssen verdammt aufpassen, dass die Arbeitssklaven, pardon Mindest- und Niedriglöhner, nicht plötzlich Ansprüche an uns stellen. Negatives Beispiel in dieser Hinsicht ist Klaus Weselsky mit seinen Streiks und Forderungen. Auf keinen Fall darf sein Vorgehen Schule machen. Zum Glück helfen Vorstände, Aufsichtsräte, Betriebsräte, Politik und Journalisten in dieser Causa zusammen. Nur gemeinsam können wir Schlimmeres verhindern.

Ein wichtiger Bestandteil der Strategie „Alles Geld den Reichen“ ist die Spaltung der Gesellschaft. Schon vor Jahren diagnostizierte Warren Buffett das größte Phänomen unserer Gesellschaft als Kampf „Arm gegen Reich“. Hellsichtig prognostizierte er: **„Wir, die Reichen werden diesen Kampf gewinnen.“** Aber wir müssen auch etwas dafür tun, z.B. die Spaltung der Gesellschaft voranzutreiben.

### Spaltwerkzeuge:

#### Wohnraum künstlich verknappen:

12 Millionen leben in Deutschland unter der Armutsgrenze, unter Berücksichtigung der Wohnkosten sind es sogar 17 Millionen. Das ist gut so, denn eine der wirksamsten Waffen zur Disziplinierung der Unterprivilegierten ist die Angst vor Obdachlosigkeit. Und das kann sehr schnell gehen. Krankheit Überschuldung, Arbeitslosigkeit – niemand ist davor gefeit, außer wir Superreichen.

#### Sozialabbau:

Warum müssen Menschen von ihrer Arbeit leben können? Für den Fall, dass das Gehalt/der Lohn nicht zum Leben reicht, muss halt der Staat einschreiten. Grundsicherung, Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Aufstockung – das kostet den Staat eine Menge Geld.

#### Zweiklassenmedizin:

Die gesetzlichen Krankenkassen bereiten den Boden für die Privatversicherten durch die Bereitstellung der Infrastruktur von Arztpraxen und Krankenkassen. Dieses System hat sich bewährt und ist noch ausbaufähig durch Verknappung der Ärzte und Stilllegung von Krankenhäusern. Kranke Menschen ohne Geld können wir uns auf Dauer nicht leisten.

#### Zweiklassenbildung:

Privatschulen müssen staatlich noch besser gefördert werden. Ein bewährtes Mittel, um die Unterschicht von Bildung fernzuhalten sind Schulgeld und Studiengebühren. Außerdem muss man dafür sorgen, dass in staatlichen Schulen die Lehrkräfte überfordert sind, die Klassenstärke hoch, die Schüler demotiviert, frech und faul.

**Steuerlast auf die mittleren Einkommen abwälzen:**

Zum Glück sind die Deutschen leicht beeinflussbar. Sie glauben, die Steuerlast ist der größte Brocken bei ihren Abzügen von Lohn und Gehalt. Sie fallen auf die Versprechungen der Politiker zur Steuerentlastung herein. Sie glauben an das Märchen von der kalten Progression. Sie durchschauen den Steuertrick mit Spenden und Stiftungen nicht. Sie befürchten, von einer Erbschaftssteuer seien auch sie betroffen. Sie wissen nicht, dass die Abgeltungssteuer von 25 Prozent sozial ungerecht ist.

**Steuerhinterziehung - ein Kavaliersdelikt:**

Die Zahl der Steuerfahnder gehört weitestgehend reduziert, der Angehörigen dieses Berufszweigs gehören als Schnüffler diskreditiert, die ihre Nase auch bei Leuten mit mittlerem und niedrigem Einkommen reinstecken. Strafen sind, wenn überhaupt, erst nach langjährigen Prozessen zu verhängen. Die Kosten den ehrlichen Steuerzahler eine Menge Geld und enden meistens mit einem Vergleich.

Zum Glück gibt es noch die Steuerparadiese, bei denen wir unseren Reichtum parken können, ohne von Steuerfahndern behelligt zu werden.

**Politiker auf unsere Seite ziehen:**

Am besten kann man das Wohlverhalten der Politiker dadurch erzeugen, dass man ihnen für die Zeit nach der politischen Karriere einen lukrativen Posten in der Industrie, in Aufsichtsräten und Stiftungen in Aussicht stellt. Legale Korruption sozusagen.

**Die Jugend gegen die Älteren aufwiegeln:**

Man muss ihnen nur deutlich machen, dass es für sie keine Renten mehr geben wird, weil die Zahl der Rentner um ein mehrfaches höher ist als die Beitragszahler. Dass das nicht der wahre Grund ist, brauchen Sie nicht zu wissen. In Wirklichkeit wollen wir die Rentenkassen ausplündern, bis sie leer sind.

**Bargeld abschaffen:**

Es gibt wohl kaum eine bessere Methode die Menschen auszuspionieren, als die Abschaffung des Bargeldes. Im Prinzip passiert es bereits heute, indem die Menschen für ein paar lächerliche Cent Rabatt nur noch mit Karte bezahlen.

**Verschwörungstheorien verbreiten:**

Schier unglaublich, wie anfällig die Deutschen für Verschwörungstheorien sind. Man muss sie nur permanent damit in den sozialen Medien bombardieren, dann glauben sie alles. So gesehen ist unser bestes Spaltwerkzeug das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten. Demokratie aushöhlen, Politiker verunglimpfen, Hass auf „Die Da Oben“ schüren, usw.

**Die Verbreitung von Rauschmitteln befördern:**

Wenn Rauschmittel und Drogen billig zur Verfügung stehen, kann das eine Gesellschaft ruinieren. Niedriglöhner und Menschen am unteren Rand der Gesellschaft sind besonders anfällig für Crystal Meth und Fentanyl. Sie scheiden über kurz oder lang als produktive Mitglieder der Gesellschaft aus. Krankenhausaufenthalte, Entzugskliniken, Kriminalität – das sind die Stationen in denen sich diese Menschen bewegen. Das kostet den Staat viele Milliarden, die ihm anderweitig fehlen.

**Gewerkschaften sind verlässliche Unterstützer:**

Die ewige Leier der Gewerkschaften: 5 Prozent mehr. Das bevorzugt die Gutverdienenden und sorgt dafür, dass die Schere immer weiter auseinanderklafft.

**Wirtschaft ankurbeln:**

Was ist das Wichtigste Element der modernen Welt? Wirtschaftswachstum! Die Politiker sind nicht zu beneiden. Wenn die Wirtschaft schwächelt, werden sie von allen Seiten bombardiert, die Wirtschaft zu unterstützen. Wir alle wissen, dass sie damit das Pferd vom Schwanz aufzäumen, weil das in die Unternehmen gepumpte Geld prompt in unseren Händen, in den Taschen Reichen, der Aktionäre landet.

Außerdem, wie sollen die Menschen den Umsatz steigern, wenn sie immer weniger Geld in der Tasche haben? Uns kann diese Form der Einkommenssicherung nur recht sein, ein bedingungsloses Besteinkommen der Reichen sozusagen.

**Demokratie aushöhlen und Staat abschaffen:**

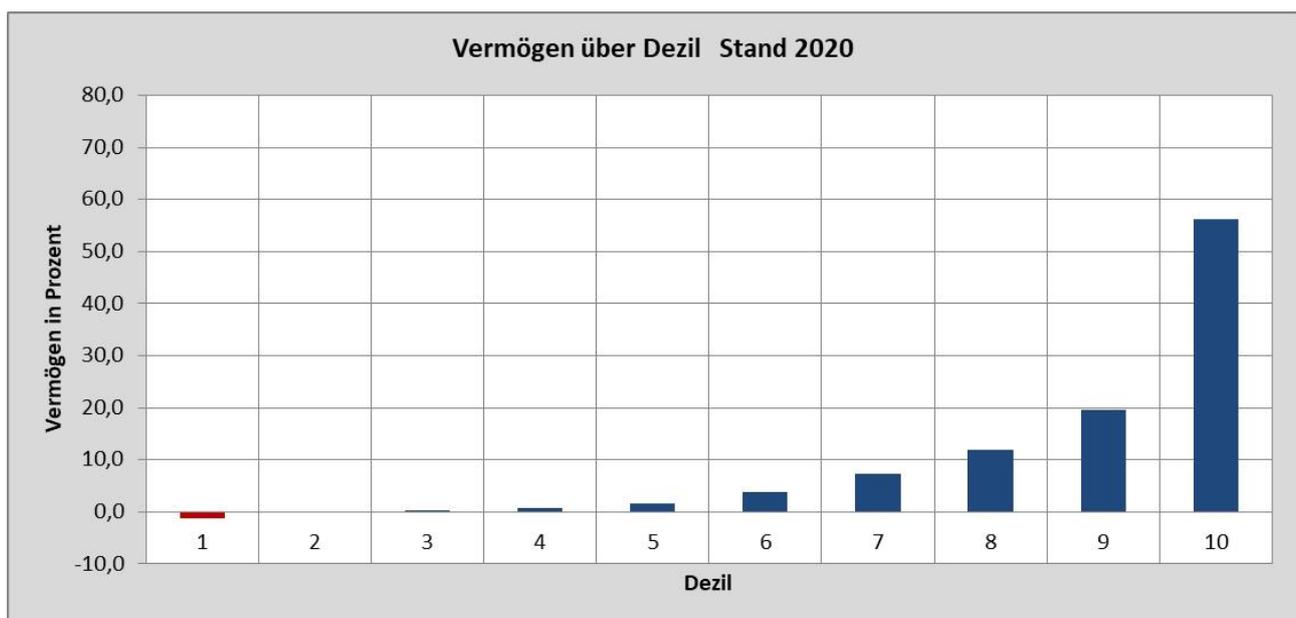
Wenn genügend Menschen mit ihrem Leben unzufrieden sind, neigen sie zu radikalen Ansichten. Sie wählen Parteien, die Demokratie und den Staat abschaffen wollen. Beispiele gibt es genug. Für uns ein Segen, denn diese Parteien sind für finanzielle Zuwendungen äußerst empfänglich und stehen damit auf unserer Seite.

**Zuwanderung fördern:**

Nichts bringt die Menschen mehr in Rage als Zuwanderung. Flüchtlinge, die sich vermeintlich in den Sozialsystemen breitmachen, die Wohnung und Sozialhilfe gestellt bekommen, während der Normalbürger sich abstrampeln muss um über die Runden zu kommen. In fast allen Industrieländern spielt die Einwanderung in der Politik die Hauptrolle. Die Flüchtlinge sind an allem Schuld, an wirklich allem. Diese Botschaft unterstützen wir doch gerne, hilft es doch den Parteien am rechten Rand der Gesellschaft.

**Status aktuell:**

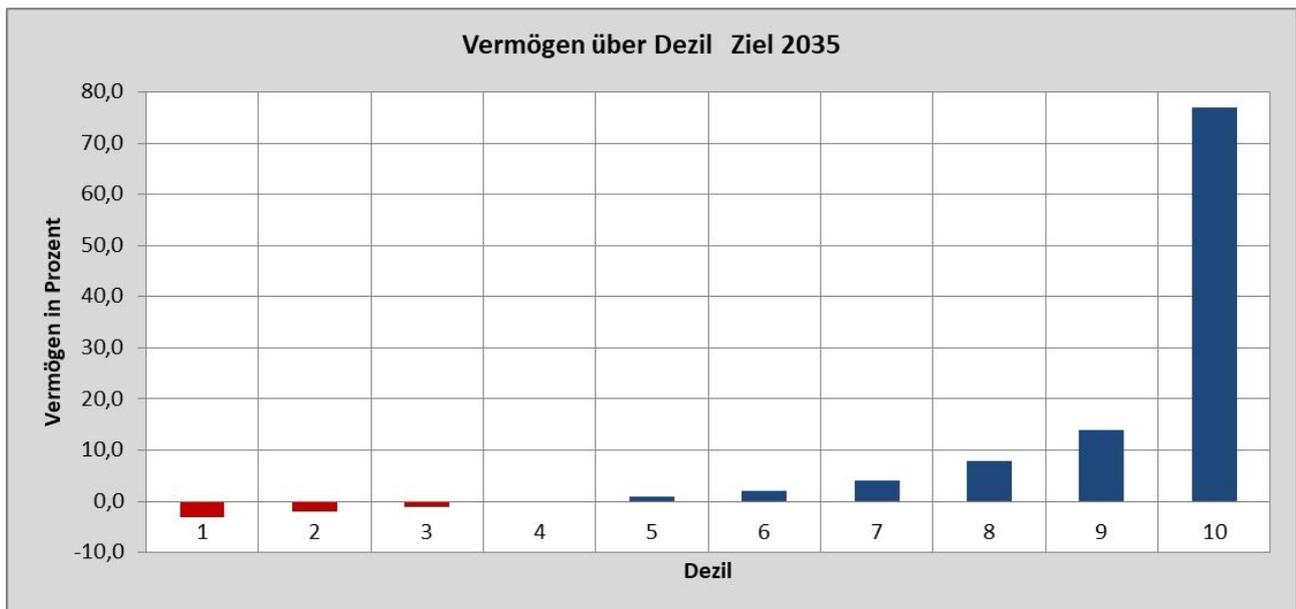
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die aktuelle Vermögensverteilung in Deutschland spricht Bände. 88 Prozent befinden sich bereits in unseren Händen.



Verfolgt man die Vermögensverteilung über die Jahre und Jahrzehnte stellt man fest, dass wir Reichen immer reicher, die Armen dagegen immer mehr und immer ärmer werden. In dem Bestreben, uns das ganze Geld der Welt anzueignen sind wir schon sehr weit gekommen. Wir befinden uns auf einem wirklich sehr, sehr guten Weg.

Aber wir dürfen nicht nachlassen. In vielen Ländern, in denen es die Mächtigen mit Korruption und Ausbeutung übertreiben, begehren die Menschen auf und wollen die Regierungen stürzen. Diese bedauernswerten Potentaten müssen wir unterstützen und dafür sorgen, dass sie ihr Vermögen in sicheren Häfen anlegen können: Singapur, Schweiz, USA, diverse Steuerparadiese.

Als konkreten Zwischenstand für die Akkumulation des Vermögens in unseren Händen sollten wir das Jahr 2035 anstreben, mit der Verteilung in folgendem Diagramm:



Leben wir nicht schon längst in einer Diktatur, in einer Diktatur des Geldes, einer Kleptokratie? Die Menschen werden es schon noch merken, aber erst. Wenn es zu spät ist.

**Menschen sind lernfähig, die Menschheit nicht.**

**Jacob Jacobson**

[www.der-autokritiker.de](http://www.der-autokritiker.de)